

## // Im Blickpunkt

Nach dem Gesamtüberblick über die Änderungen im BilMoG-Regierungsentwurf vom 21.5.2008 gegenüber dem Referentenentwurf vom 8.11.2007 im letzten Heft sollen in den kommenden Ausgaben des BB einige Themenbereiche aus dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz-Entwurf, die im Rahmen der Diskussion des Referentenentwurfs noch nicht Gegenstand eines eigenen Beitrags im BB waren, vertieft behandelt werden. Den Auftakt bildet der Beitrag von *Küting* in diesem Heft über die geplanten Neuregelungen der Bilanzansatzwahlrechte.



Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

**Rechtsprechung****BFH: Bilanzberichtigung und Bilanzänderung**

Mit Urteil v. 23.1.2008 – I R 40/07 – hat der BFH wie folgt entschieden: Eine Bilanz kann nicht nach § 4 Abs. 2 S. 1 EStG geändert („berichtigt“) werden, wenn sie nach dem Maßstab des Erkenntnisstands im Zeitpunkt ihrer Erstellung den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht (Bestätigung des Senatsurteils vom 5.6.2007 – I R 47/06, BB 2007, 2335). Eine Bilanz kann nicht mit dem Ziel eines niedrigeren Gewinnausweises nach § 4 Abs. 2 Satz 2 EStG geändert werden, wenn das FA den Gewinn zwar höher als vom Unternehmer erklärt ansetzt, dies aber auf einer Berücksichtigung von außerbilanziellen Gewinnerhöhungen beruht.

Volltext des Urteils: [// BB-ONLINE](#) BBL2008-1329-1 unter [www.betriebs-berater.de](http://www.betriebs-berater.de)

**BFH: Nachholverbot für Pensionsrückstellungen und Grundsatz des formellen Bilanzzusammenhangs**

Mit Urteil vom 13.2.2008 – I R 44/07 – hat der BFH wie folgt entschieden: Für Pensionszusagen, welche nach dem 31.12.1986 erteilt worden sind (sog. Neuzusagen), ist handels- wie steuerrechtlich eine Rückstellung zu bilden (Bestätigung des Senatsbeschlusses vom 13.6.2006 – I R 58/05, BB 2006, 1849; R 41 Abs. 1 Satz 2 EStR 1999, R 6a Abs. 1 Satz 2 EStR 2005). Das sog. Nachholverbot für Pensionsrückstellungen gemäß § 6a Abs. 4 S. 1 EStG geht dem Grundsatz des formellen Bilanzzusammenhangs vor.

Volltext des Urteils: [// BB-ONLINE](#) BBL2008-1329-2 unter [www.betriebs-berater.de](http://www.betriebs-berater.de)

**Rechnungslegung**

Wir werten für Sie die Homepages von BMF, BMJ, DRSC, DPR, BaFin, IASB, FASB, SEC und EU aus.

**DRS: Bekanntmachung des DRS 15a und des DSR 17**

Im Bundesanzeiger Nr. 82 vom 5.5.2008 (Beilage 82a) sind der Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 15a (DRS 15a) „Übernahmerechtliche

Angaben und Erläuterungen im Konzernlagebericht“ und der Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 17 (DRS 17) „Berichterstattung über die Vergütung der Organmitglieder“ durch das Bundesministerium der Justiz gemäß § 342 Abs. 2 HGB bekannt gemacht worden.

(Quelle: [www.drsc.de](http://www.drsc.de))

**DSR: Präsentationen der Öffentlichen Diskussion zum Thema „Pensions“ online**

Die Präsentationen zur Öffentlichen Diskussion des Deutschen Standardisierungsrats (DSR) vom 3.6.2008 zum International-Accounting-Standards-Board-(IASB-)Diskussionspapier „Amendments to IAS 19“ und zum Proactive-Accounting-Activities-in-Europe-(PAAinE-)Diskussionspapier „Pensions“ sind unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de) veröffentlicht.

**EFRAG: Stellungnahme zu IFRIC D23**

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat ihre abschliessende Stellungnahme zu IFRIC D23 „Distributions of Non-cash assets to Owners“ fertiggestellt und dem IFRIC übermittelt. Der Text ist unter [www.efrag.org](http://www.efrag.org) abrufbar.

**FASB: Neue Exposure Drafts**

-tb- Der Financial Accounting Standards Board (FASB) hat einen Exposure Draft „Accounting for Hedging Activities – an amendment of FASB Statement No. 133“ veröffentlicht. Die vorgeschlagenen Regelungen sollen die Bilanzierung von Hedge Accounting vereinfachen und für nach dem 15.6.2009 beginnende Geschäftsjahre gelten. Zu dem 96-seitigen Entwurf, der unter [www.fasb.org](http://www.fasb.org) abrufbar ist, kann bis zum 15.8. Stellung genommen werden.

Des Weiteren hat der FASB noch einen Exposure Draft „Disclosure of Certain Loss Contingencies – an amendment of FASB Statement No. 5 and 141(R)“ publiziert, der bis zum 5.8. kommentiert werden kann. Die Regelungen sind unter [www.fasb.org](http://www.fasb.org) abrufbar und sollen für nach dem 15.12.2008 endende Geschäftsjahre gültig werden.

**IASB: Expertengruppe zur Bewertung von Finanzinstrumenten**

-tb- Der International Accounting Standards Board (IASB) hat eine zwanzigköpfige Expertengruppe zur Bewertung von Finanzinstrumenten eingerichtet, die Mitte Juni das erste Mal zusammenkommen wird. Die Gründung ist das Ergebnis der Empfehlungen des Financial Stability Forum.

(Quelle: [www.iasb.org](http://www.iasb.org))

**IOSCO: Berichte zur Subprime-Krise und zur Rolle der Rating-Agenturen**

-tb- Die International Organization of Securities Commissions (IOSCO) hat den Abschlussbericht ihrer Technical Commission's Task Force zur Subprime Krise veröffentlicht. Der 50-seitige Bericht enthält eine Analyse der Ursachen der Krise, zeigt die Auswirkungen auf die internationalen Finanzmärkte auf und gibt Empfehlungen für die Börsenaufsicht.

In diesem Zusammenhang ist von der Credit Rating Agencies Task Force der IOSCO des Weiteren ein 33-seitiger Bericht mit dem Titel „The Role of Credit Rating Agencies in Structured Finance Markets“ erstellt worden, der die Rolle der Rating-Agenturen analysiert.

Die Texte sind unter [www.iosco.org](http://www.iosco.org) abrufbar.

**Wirtschaftsprüfung**

Wir werten für Sie die Homepages von IDW, WPK, APAK, IFAC, AICPA, PCAOB, EU und FEE aus.

**IDW: Schreiben zum Entwurf ISA 402**

Das IDW hat sich am 2.6.2008 in einem Schreiben an das International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) zum neuen Entwurf eines ISA 402 „Audit Considerations Relating to an Entity Using a Third Party Service Organization“ geäußert. Das Schreiben ist unter [www.idw.de](http://www.idw.de) abrufbar.

Im *BB-Nachrichtenüberblick* unter [www.betriebs-berater.de](http://www.betriebs-berater.de) werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.